

Bremen, 17.12.2025

Antrag für die Beiratssitzung am 17.12.2025 (Ausbaustrecke Bremen-Burg – Langwedel)

Der Beirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Beirat Gröpelingen stellt fest, dass die geplanten Maßnahmen im Rahmen der Ausbaustrecke Bremen-Burg – Langwedel sowie perspektivisch vorgesehener betrieblichen Nutzungen wie der Bahnwerkstatt im Bereich Bremen-Oslebshausen, erhebliche zusätzliche Lärmauswirkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner von Gröpelingen und angrenzenden Stadtteilen erwarten lassen.

Der Beirat Gröpelingen fordert daher von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung als Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde im Rahmen der gesetzlichen Lärmvorsorge nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz:

1. Die vollständige Einbeziehung aller Zugbewegungen – einschließlich Leerfahrten, Zuführungs-, Abführungs-, Rangier- und Abstellfahrten – in die Verkehrs- und Lärmprognosen.
2. Eine getrennte, abschnittsscharfe Lärmbewertung für den Abschnitt Oslebshausen und angrenzende Bereiche von Gröpelingen unter Berücksichtigung der bestehenden Vorbelastungen.
3. Die Berücksichtigung von Nachlärm (22–6 Uhr), Spitzenpegeln und tieffrequentem Lärm als gesundheitlich relevante Faktoren.
4. Die Planung und verbindliche Zusage aktiver Lärmschutzmaßnahmen (z. B. Lärmschutzwände, Schienenstegdämpfer, lärmarme Weichen, ggf. nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzungen).
5. Die Vorlage eines verbindlichen Baulärmkonzepts mit klaren Grenzwerten, Nacharbeitsregelungen und einer erreichbaren Beschwerdestelle.
6. Eine erneute Beteiligung der Beiräte vor Abschluss der Vorplanung, insbesondere bei Änderungen der Verkehrsprognosen oder betrieblichen Nutzungen.